



Fundsachen
sind im Internet unter
www.aalen.de/fundsachen
zu finden



Gewinnspiel
Drei Kalender „Kunst
am Stefanplatz“ zu
gewinnen.
Seite 2



Aus den Ausschüssen
Ergebnisse und Entscheidun-
gen aus den Sitzungen des
VFA und ATUS.
Seite 2



Stellenanzeigen
Stadtverwaltung Aalen
sucht Verstärkung.
Seiten 2 und 3



**Räum- und Streu-
pflicht beachten**
Straßenanlieger sind
gefordert.
Seite 3

Infos

Schubart-Literaturpreis für Jenny Erpenbeck

Den Schubart-Literaturpreis 2013 erhält die Autorin Jenny Erpenbeck. Der seit 2011 ausgelobte Schubart-Literaturförderpreis der Kreissparkasse Ostalb geht an Patricia Görg.

Die Jury unter dem Vorsitz von Irene Ferchl votierte einstimmig für die beiden Berliner Autorinnen. Den mit 12.000 Euro dotierten Hauptpreis erhält Erpenbeck für den Roman „Aller Tage Abend“. Gleichzeitig würdigt die Jury das durchweg qualitätsvolle Werk der 1967 in Ost-Berlin geborenen Schriftstellerin. Den Förderpreis erhält Patricia Görg für ihr „Handbuch der Erfolglosen – Jahrgang zweitausendelf“. Das Buch steht in der kritischen Tradition von Schubart und der Aufklärung. Der Festakt zur Preisverleihung findet am Sonntag, 24. März 2013 in Aalen statt.

Workshop Dekade Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Die UNESCO Dekade Bildung für Nachhaltige Entwicklung 2005 bis 2014 geht in die Endphase. Projekte können noch im Jahr 2013 als Dekade-Projekte 2013 bis 2014 bewerben. Die Stadt und die Hochschule Aalen haben mit insgesamt 16 Auszeichnungen eine gute Erfolgsbilanz, es gibt darüber hinaus einige Projekte in der Region, für die sich eine Bewerbung lohnen würde. Um Bewerbern in dieser späten Phase Unterstützung zu geben, bietet die Lokale Agenda 21 in Kooperation mit Stadtverwaltung und Hochschule am **Donnerstag, 20. Dezember 2012 von 16 bis 19 Uhr im Besprechungszimmer 416, 4. Stock des Aalener Rathauses**, einen Workshop für alle Interessenten und Bewerber für Projekte der UNESCO-Dekade Bildung für Nachhaltige Entwicklung an. Anmeldung bitte unter 07361 52-1601 bis spätestens Dienstag, 18. Dezember 2012. Weitere Informationen sind unter www.aalen.de zu finden.

Begegnungsstätte

Freitag, 14. Dezember 2012

Wandergruppe II: Tagesausflug „Planetarium Stuttgart und Weihnachtsmarkt“
Treffpunkt: 12.15 Uhr Bahnhof Aalen

Heizungspumpentausch - Stadt Aalen geht mit gutem Beispiel voran

Die Heizungspumpe ist in vielen Aalener Wohnhäusern der größte Stromfresser. Die Stadt tauscht aus Kostengründen und als Beitrag für mehr Klimaschutz derzeit verstärkt Altgeräte in den eigenen Liegenschaften gegen Hocheffizienzpumpen aus. Mit einer Kampagne zum Pumpentausch will die Stadt die Bürgerschaft zum Mitmachen motivieren. Den teilnehmenden Haushalten winken mit etwas Glück Bargeldpreise.

In Zeiten steigender Strompreise wird es immer wichtiger, die Verbrauchsquellen in den eigenen vier Wänden genauer unter die Lupe zu nehmen. Einer der größten Stromfresser bietet zugleich das größte Sparpotenzial: die unregulierte Heizungspumpe im Keller. Diese Geräte pumpen mehrere tausend Stunden im Jahr mit konstant hoher Leistung Wasser durch die Heizungsrohre, unabhängig vom tatsächlichen Bedarf. Moderne Pumpen erkennen den tatsächlichen Heizbedarf und passen sich den Erfordernissen an.

Stadt mit gutem Beispiel voran

„Diese Hocheffizienzpumpen verbrauchen bis zu 80 Prozent weniger Strom. Aus diesem Grund tauschen wir derzeit verstärkt in unseren Liegenschaften Altgeräte gegen neue Pumpen aus“, sagt Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler. „Das spart der Stadt bares Geld, da die Investitionskosten oftmals bereits nach wenigen Jahren amortisiert sind“. Jüngstes Beispiel ist die Hermann Hesse Schule. Alleine dort wurden sechs Pumpen ausgewechselt. Thomas Kohler, der bei der Stadt für das kommunale Energiemanagement mitverantwortlich ist, rechnet vor, dass sich im konkreten Fall die energiesparenden Pumpen nach bereits drei Jahren bezahlt machen. Neben der Kostenersparnis drückt die Stadt die CO₂-Emissionen um gut fünf Tonnen.

Jetzt tauschen und gewinnen

Durchschnittlich 100 Euro Stromkosten spart ein Haushalt pro Jahr durch den Pumpentausch. Dieser wird vom fachkundigen Hand-



v.l.n.r. Thomas Kohler, Heizungsbauer Wolfgang König und Martin Becker, Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler und Klimaschutzmanager Helke Neuendorff.

werker vorgenommen. Die Stadt möchte in dieser Heizperiode Hausbesitzer zum Pumpentausch motivieren. „Jeder weitere Monat mit dem Altgerät im Keller ist ein verschwendeter Monat – für Geldbeutel und den Klimaschutz“, verdeutlicht Klimaschutzmanager Helke Neuendorff.

Daher gilt ab sofort: Wer bis zum 15. April 2013 eine neue Pumpe der Effizienzklasse A einbaut und dieses der Stadt meldet, nimmt automatisch an einem Gewinnspiel teil. Es winken 3 x 150 Euro in Bar.

Der Energietisch engagiert sich

Die Kampagne zum Pumpentausch wird in enger Kooperation mit dem Energietisch der Aalener Lokalen Agenda 21 durchgeführt. Aktive Unterstützer der Aktion sind die beiden Heizungspumpen-Experten Martin Becker und Wolfgang König (Fa. Vitus König), die seit vielen Jahren am Energietisch engagiert sind. Die beiden Aalener Heizungsbauer tragen zu-

sammen 300 Euro der zu gewinnenden Geldpreise. „Uns ist es wichtig, dass effiziente, sinnvolle und mit hoher Fachkompetenz installierte Pumpentechnik in die Aalener Keller Einzug hält. So kann jeder ein deutliches Zeichen für die Energiewende setzen“, so die beiden Akteure des Energietisches.

Einfach die Rechnung einreichen

Und so einfach geht's: Ist die Pumpe älter als zehn Jahre, dann lohnt der Tausch in der Regel immer. Im Zweifelsfall hilft ein kurzer Anruf beim lokalen Fachhandwerker. Nach erfolgtem Pumpentausch als Beleg einen Durchschlag der Rechnung bei der Stadt z.H. von Helke Neuendorff einreichen. Einsendeschluss ist der 15. April 2013. Kontakt: Marktplatz 30, 73430 Aalen; Telefon: 07361-52-1611, Fax 07361-52-3602, E-Mail: helke.neuendorff@aalen.de.

Weitere Informationen sind unter www.aalen-schafft-klima.de zu finden.

Stadt info TV Aalen

In Kooperation mit dem Verlag Ostalb Medien GmbH bietet die Stadtinfo Redaktion regelmäßige Informationen im regionalen Fernsehen. Regio TV Schwaben berichtet ein Mal im Monat jeweils freitags nach der Sitzung des Aalener Gemeinderats in der Nachrichtensendung „Stadtinfo-TV Aalen“ über aktuelle Stadtthemen. **Die nächste Ausgabe geht am Freitag, 14. Dezember 2012 ab 18 Uhr auf Sendung. Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher und Dr. Martin Kemkes vom Archäologischen Landesmuseum äußern sich zur Zukunft des Limesmuseums. Zur Diskussion stehen die dringend notwendige energetische Sanierung des Gebäudes und die Überarbeitung der inhaltlichen Konzeption. Das Thema steht am Donnerstag dieser Woche auf der Tagesordnung des Gemeinderats.**

Essen und Trinken in Aalen

Pünktlich zur Weihnachtszeit sind im Touristik-Service Aalen wieder Restaurantgutscheine im Angebot.

Das perfekte Weihnachtsgeschenk: Die neuen Gutscheine im Wert von 5, 10 und 20 Euro sind in 15 verschiedenen Restaurants und Cafés einlösbar. Genießen und erleben Sie die Vielfalt des gastronomischen Angebots in Aalen. Die Gutscheine sind ab sofort in der Touristik-Information erhältlich. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 17.30 Uhr Samstag von 9 bis 12.30 Uhr Telefon: 07361 52-2358

Musikschule

Donnerstag, 13. Dezember 2012 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal - **Advent-Konzert.** Besinnliche Augenblicke mit dem Jungen Kammerorchester Aalen unter der Leitung von Ralf Eisler.

Dienstag, 18. Dezember 2012 | 18 Uhr | Albstift - **Vorspiel:** Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Klassen von Roland Kohler.

Frauen

Donnerstag, 13. Dezember 2012 | 18 Uhr | Torhaus | Paul-Ulmschneider-Saal - **After-Work-Coaching:** „So kann es gehen - positive Psychologie“ mit Veronika Mink.

Öffentliche Gemeinderatssitzung in Aalen

Am Donnerstag, 13. Dezember 2012 um 14 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Fragestunde der Einwohner; um 17 Uhr, falls erforderlich wird die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte aus diesem Grund geändert
2. Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 und des Finanzplans für die Zeit bis 2016 einschl. Fortschreibung des Stellenplans 2013
3. Bericht des Archäologischen Landesmuseums (Dr. Martin Kemkes) zur Situation und Zukunft des Limesmuseums Aalen vor dem Hintergrund der nationalen und internationalen Aktivitäten am UNESCO-Welterbe Limes und Zuschuss zur geplanten Sonderausstellung zum Caracalla-Jahr 2013
4. 13. Beteiligungsbericht der Stadt Aalen - bestehenden Tennenplatzes Unterkochen in einen Kunstrasenplatz
5. 6. "Bebauungsplanänderung Ortskern Unterkochen im Bereich der Zehntscheuer gasse", im Planbereich 42-01, Plan Nr. 42-01/2 in Aalen-Unterkochen sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 42-01/2 - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
6. 10. Bewilligung von weiteren Kosten zur Mobilisierung und technischen Ertüchtigung des Bürgeramtes
7. 11. Änderung der Marktsatzung
8. 12. Bericht der Wohnungsbau Aalen GmbH
9. 13. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung für das Wirtschaftsjahr 2013
10. 14. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwasser-satzung); Abwassergebührevorkalkulation für das Jahr 2013
11. 15. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
12. 16. Sonstige Bekanntgaben und Anfragen

Es weihnachtet mehr!
Aalen - das Einkaufszentrum der Region

100.000 Glücksmomente

Aalen schenkt Ihnen 100.000 Glücksmomente

In vielen Betrieben der Aalener City gibt es Rubbelkarten. Hinter den Rubbelfeldern verstecken sich attraktive Präsente oder Einladungen zu Veranstaltungen. Viele Premiumpreise werden zum Schluss unter allen Teilnehmern verlost.

Die Glücksmomente müssen bis zum 24.12.2012 eingelöst werden. Glücklose gibt es ohne Kaufzwang

Aus den Ausschüssen

Das Limesmuseum ist ohne Zweifel ein Leuchtturm am Welterbe Limes. Mit jährlich 50.000 Besuchern und fast 800 Schulklassen wartet das erfolgreiche Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums auf. Das will gepflegt werden. Nun stehen Sanierungen am Gebäude und eine inhaltliche Neugestaltung der Dauerausstellung an. Die Gesamtmaßnahmen kosten rund 4 Millionen Euro, für die Stadt und Land aufkommen müssen. Verbal haben sich die Fraktionen im Ausschuss am Mittwoch zwar zum Limesmuseum bekannt, eine Empfehlung gaben sie hingegen nicht ab. Zustimmung signalisierte das Gremium allein für die in Kooperation geplante Sonderausstellung im Caracalla-Jahr 2013. Mit knapp 16.000 Euro wird sich die Stadt an den Gesamtkosten von rund 90.000 Euro beteiligen.

★

Erfolgreiche Spielzeit des Theaterrings. In der Spielzeit 2011/12 wurden 5.225 Besucher registriert, das entspricht durchschnittlich 580 Zuschauern pro Vorstellung. Mit einem Zuschauerrekord von 960 Besuchern war die Vorstellung „Gut gegen Nordwind“ mit Walter Sittler in der Hauptrolle. Dem Spielplanentwurf für die Saison 2013/14 stimmte das Gremium einstimmig zu. Die Programmvorgabe finden Sie im Internet unter www.aalen.de

★

Die Stadt baut vorerst keinen neuen Parkplatz auf dem Campusgelände. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung hat den Beschlussantrag der Verwaltung, 55 neue Parkplätze für Studierende einzurichten, erst einmal abgelehnt. Das für die Hochschule zuständige Land solle erst erklären, wo die insgesamt 102 fehlenden Parkplätze geschaffen werden sollen. Es sei nicht Aufgabe der Stadt, kostenlose Parkflächen für die Hochschule vorzuhalten.

★

Keine Empfehlung hat der ATUS für die Vergabe des Mobilitätskonzepts abgegeben. Die Fraktionen verlangen mehr Informationen über die Schwerpunkte der verschiedenen Büros und die zum Teil erheblichen Preisunterschiede.

★

Zugestimmt hat das Gremium zwei weiteren Maßnahmen zur verträglichen Nachverdichtung in Baugebieten. Im Wasserralfinger Wohngebiet Schäle-Hardt kann nach Änderung des Bebauungsplans auf einem schmalen Streifen an der Matthäus-Sauter-Straße ein maximal 18 Meter langes Gebäude errichtet werden. Einstimmig fiel die Empfehlung für das Bebauungsverfahren im Ortskern Unterkochens aus für die Bereiche zwischen Kocherstraße und Zehntscheuergasse und nördlich der Waldhäuser Straße. In dem zentralen Gebiet Unterkochens sollen die Siedlungsstrukturen gestärkt und Leerständen und Baulücken entgegengewirkt werden.

★

Im kommenden August wird die Friedrichsstraße saniert. Um die Behinderungen möglichst gering zu halten, wird der Belag in den Sommerferien erneuert. Jeweils eine Fahrspur bleibt offen, versicherte die Verwaltung. Die Zufahrt zur Rathaus-Tiefgarage bleibt nur einen halben Tag blockiert.

Volkshochschule

Donnerstag, 13. Dezember 2012 | 20 Uhr | Kino am Kocher - **Filmwelten Mittelamerikas: „Bittersüße Schokolade“.**

Montag, 17. Dezember 2012 | 20 Uhr | Hochschule Aalen - **Studium Generale: Semesterthema Literatur: Lesung: „Der Russe ist ein Birken liebt“** mit Olga Grjasnowa.

Montag, 17. Dezember 2012 | 15 Uhr | Torhaus **PC-Netzwerk für Ältere** - Kostenloser offener PC-Treff mit Hans Zürn.

Impressum

Herausgeber
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52-1142
Telefax (07361) 52-1902
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Kunst am Stefansplatz

Kalender 2013 über und für Wasserralfingen zu gewinnen

Welchen besonderen Kunststandort Wasserralfingen besitzt, macht ein neuer Kalender des Bundes für Heimatpflege bewusst, der vor kurzem unter dem Titel „Kunst am Stefansplatz“ erschienen ist. Mit 12 beeindruckenden Fotografien präsentiert der Fotograf Peter Kruppa die bedeutenden Kunstschatze im Herzen Wasserralfingens in neuem Licht und in ungewöhnlicher Form.

Gerade die sakralen Meisterwerke, die mit Wasserralfinger Künstlerpersönlichkeiten wie z. B. Sieger Köder und Helmut Schuster verbunden sind, bilden einen Schwerpunkt. Deshalb hat es sich der Bund für Heimatpflege zur Aufgabe gemacht, diese Wertigkeit in der Bevölkerung zu verankern, wozu der Kalender einen wichtigen Beitrag leisten soll. Der Erlös aus dem Verkauf wird ausschließlich der Förderung der Kulturarbeit des

Bundes für Heimatpflege dienen, die zuvorderst die Stärkung des Kunststandortes Stefansplatz zum Ziel hat.

Deshalb ist es eine gute Sache, wenn möglichst viele Kulturfreunde mit dem Kauf des Kalenders ihre bürgerschaftliche Solidarität bekunden. Der Kalender kann zum Preis von 14 Euro im Museum Bürgerhaus und in der Buchhandlung Henne in Wasserralfingen erworben werden.

Gewinnen Sie:

Am Freitag, 14. Dezember 2012 verlost das Bezirksamt Wasserralfingen drei Kalender „Kunst am Stefansplatz“. Rufen Sie einfach zwischen 11 Uhr und 11.05 Uhr die Telefonnummer 07361 979114 an und gewinnen Sie einen von drei Kalendern.

Stadt Aalen

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt für die Steuerabteilung der Stadtkämmerei

eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter (Kennziffer 2112/10)

Es handelt sich hierbei um eine unbefristete Stelle mit einem Beschäftigungsumfang von 80 %.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Überprüfung und Bearbeitung der Gewerbesteuerermessbescheide sowie die Erstellung der Gewerbesteuerbescheide,
- die Bearbeitung der Vergnügungssteuer,
- die Abwicklung von Anfragen bezüglich Steuerfestsetzungen und Steuerabrechnungen im Bereich der kommunalen Steuerarten.

Für diese interessante Tätigkeit suchen wir eine motivierte Mitarbeiterin / einen motivierten Mitarbeiter mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem Verwaltungsberuf.

Wir erwarten die Bereitschaft, sich umfangreiche Kenntnisse vor allem im Bereich der Gewerbesteuer und Vergnügungssteuer anzueignen. Erfahrungen im Bereich des kommunalen Finanz- und Steuerwesens sind von Vorteil. Gegebenenfalls sind entsprechende Fortbildungen notwendig.

Ein sicherer Umgang mit der Standardsoftware wird vorausgesetzt, ebenso eine schnelle und engagierte Einarbeitung in das Aufgabengebiet und in die Finanzsoftware „newsystem kommunal“ von Infoma.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie in einem engagierten und aufgeschlossenen Team mitarbeiten möchten, dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens **Freitag, 4. Januar 2013** bei der Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Corina Marschall, Leiterin der Steuerabteilung, unter der Telefon: 07361 52-1213 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.



LIMES-THERMEN AALEN

Staatlich anerkannte Heilquelle

Das besondere Weihnachtsgeschenk

Großes Badetuch & ein Badegutschein	23,50 €
Saunatuch XXL & ein Saunagutschein	33,00 €
Großes Badetuch & ein Gutschein Tagesbesuch (Therme & Sauna)	29,00 €

... und für Feinschmecker

Restaurant-Gutschein über 16 € & ein Badegutschein	<i>für nur</i> 22,50 €
Restaurant-Gutschein über 16 € & ein Saunagutschein	<i>für nur</i> 24,00 €
Restaurant-Gutschein über 16 € & ein Gutschein Tagesbesuch (Therme & Sauna)	<i>für nur</i> 28,50 €

Telefonische Bestellung möglich (Versandkosten Gutscheine 2 €, Versandkosten Badetuch 5 €)
www.limes-thermen.de Telefon 07361 9493-0 **Stadtwerke Aalen**

Förderverein der Musikschule Aalen spendiert einen Bass



Der Förderverein der Aalener Musikschule hat der Einrichtung einen Bass im Wert von 1.500 Euro spendiert. Der Vereinsvorsitzende Günter Höschle überreichte die Spende an Kulturbürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher und den Leiter der Musikschule, Ralf Eisler. Das Instrument wurde finanziert über Spenden der Eltern und eine großzügige Zu-

wendung der Kreissparkasse Ostalb.

„Damit unterstützen sie einen hervorragenden kulturellen Botschafter der Stadt“, bedankte sich Fehrenbacher. Über 1.600 Schülerinnen und Schüler erhalten in der Einrichtung eine qualifizierte musikalische Ausbildung.

Stadt Aalen

Die Stadt Aalen sucht möglichst ab Mitte Februar 2013 Verstärkung durch Sozialarbeiterinnen / Sozialarbeiter oder Sozialpädagoginnen / Sozialpädagogen bzw. sozialpädagogische Fachkräfte mit vergleichbarer Qualifikation für folgende Bereiche:

Schulsozialarbeit an der Hofherrnschule (Kennziffer 5012/18)

und

Leitung des WeststadtZentrums (Kennziffer 5012/19).

Es handelt sich jeweils um Teilzeitstellen im Umfang von 50 % einer Vollbeschäftigung. Eine Kombination beider Stellen zur Vollzeitstelle ist grundsätzlich denkbar.

Im Bereich der Schulsozialarbeit an der Hofherrnschule ist eine befristete Stelle für zunächst drei Jahre zu besetzen. Es handelt sich hier um folgende Aufgabenschwerpunkte:

- offene Angebote zur Verbesserung der sozialen Kompetenzen der Schüler,
- Beratung und Unterstützung in Problemsituationen und Hilfe zur Konfliktbewältigung,
- sozialpädagogische Gruppenarbeit,
- Unterstützung beim Übergang von der Schule in die Arbeitswelt,
- Beratung und Unterstützung der Eltern in Bezug auf ihre Kinder,
- Mitwirkung bzw. Teilnahme bei schulischen Projekten und Veranstaltungen,
- Mitgestaltung der schulischen Lebensumwelt für Jugendliche,
- Kooperation im Gemeinwesen mit dem Ziel der Vernetzung.

Die Leitung des WeststadtZentrums ist unbefristet zu besetzen.

Das WeststadtZentrum unterstützt das Ziel der Vernetzung der Stadtteile Hofherrnweiler und Unterombach im Sinne von Gemeinwesenarbeit. Das Nachbarschaftszentrum versteht sich als Motor und Koordinator im Stadtteil und in der Verantwortung, die im Stadtteil agierenden sozialen Träger, Institutionen, Vereine, Gruppierungen, Fachkräfte usw. zu effektiver Kooperation zu verknüpfen. Aus der Kombination professioneller Sozialarbeit mit ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern werden hier neue Maßstäbe gesetzt. Das Tätigkeitsfeld umfasst u.a.:

- Gemeinwesen- und Quartiersarbeit, insbesondere Aktivierung der Bewohnerschaft durch Förderung des ehrenamtlichen Engagements und Stärkung nachbarschaftlicher Kontakte,
- intensive Förderung der Begegnung zwischen den Generationen und Gruppen unterschiedlicher kultureller, ethnischer oder sozialer Herkunft,
- Planung und Durchführung von Angeboten zur Mitgestaltung des Stadtteils,
- konzeptionelle Weiterentwicklung der gemeinwesenorientierten Sozialarbeit in der Weststadt,
- Impulsgeber für die Kooperationen und Netzwerkarbeit im Quartier, insbesondere Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff im WeststadtZentrum und der Hofherrnschule,
- Geschäftsführung des Beirates im WeststadtZentrum sowie organisatorische Verantwortung und Budgetverantwortung für das Nachbarschaftszentrum im WeststadtZentrum.

Wir suchen für diese interessanten und umfangreichen Aufgabenfelder Fachkräfte mit Engagement, Kooperationsbereitschaft und Einfühlungsvermögen. Auch sind Kreativität und Bereitschaft zu selbstständigen und strukturierten Arbeiten unerlässlich. Sie arbeiten verantwortungsvoll und motiviert und verfügen über Kommunikationsstärke, Konfliktfähigkeit und hohe Kundenorientierung. Praktische Erfahrungen in einem oder mehreren der genannten Aufgabenfelder sind von Vorteil. Fachlicher und persönlicher Austausch ist im städtischen Sozialarbeiterteam gewährleistet.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der jeweiligen Kennziffer bis **spätestens Freitag, 4. Januar 2013** an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Leiterin des Amtes für Soziales, Jugend und Familie, Johanna Gärtner, unter Telefon: 07361 52-1247 und Ute Matejetz unter Telefon: 07361 52-2951 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.



Sitzung des Zweckverbands Gewerbegebiet Dauerwang

Die nächste Sitzung des Zweckverbands „Gewerbegebiet Dauerwang“ findet am Mittwoch, 19. Dezember 2012 um 16.30 Uhr im Rathaus Essingen, Sitzungssaal, statt.

Tagessordnung

1. Bestellung eines neuen Geschäftsführers
2. a) Feststellung der Jahresrechnung 2011
 b) Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebs Wasserversorgung
3. Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2013 mit mittelfristiger Finanzplanung sowie des Wirtschaftsplans Wasserversorgung für das Jahr 2013
4. Bekanntgabe der Eilentscheidung über die Vergabe der Landschaftsbauarbeiten für die Verlegung des Geißwiesenbachs im Gewerbegebiet Dauerwang II

5. Anfragen und Sonstiges

gez.
 Gerlach

Oberbürgermeister und
 Verbandsvorsitzender

Öffentliche Ausschreibungen des Tiefbauamts Aalen

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 – 52-1903 | E-Mail: tiefbauamt@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Belagsanierung in der Ludwigstraße von Haus Nr. 52 – 36 in Aalen - Straßenbauarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, **ELVIS-ID: E34414971** bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857838 bzw. E-Mail: felix.hinske@subreport.de

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 – 52-1903 | E-Mail: tiefbauamt@aalen.de | schreibt gemeinsam mit den Stadtwerken Aalen nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Erneuerung der Kocherbrücke Curfeßstraße in Aalen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, **ELVIS-ID: E98998272** bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857838 bzw. E-Mail: felix.hinske@subreport.de

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 – 52-1903 | E-Mail: tiefbauamt@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Belagsanierung in der Gerokstraße in Aalen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich bei der Stadt Aalen unter der oben genannten Anschrift abgeholt/angefordert werden.

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 – 52-1903 | E-Mail: tiefbauamt@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Belagsanierung OD Wagenrain in Aalen-Hofen Straßenbauarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, **ELVIS-ID: E38134172** bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857838 bzw. E-Mail: felix.hinske@subreport.de